



Protokoll

5. Vernetzungstreffen Herz Jesu am 23.01.2023

Leitung der Sitzung: Elisabeth Rudersdorf, Kerstin Schulte-Holtey
Beginn: 19.35 Uhr nach einer Zeit zum Ankommen

Anwesend:

Ludger Ahle (Küster), Benedikt Ahle (Messdiener), Peter Becker (Kolping), Anne Gerbracht (kfd), Daniela Hackmann (PGR), Birgit Jacoby (GR alt, Küster), Veronika Kampmann (Pfarrbüro, Küster, Herz Jesu Voices), Eva Karlik (JuKS, Kinderkirche), Sabine Köfler (KiTa), Cordula Kornetzky (JuKS), Michaela Krupa (LekKos), Kerstin Lammers (KiTa), Rita Linnemann (KÖB), Michael Meurer (LokPro, Förderverein), Johannes Mintrop (Förderverein), Katrin Nauber-Happel (Kirchenchor), Heinrich Pütz (Begrüßungsdienst), Maite Rodemann (JuKS), Elisabeth Rudersdorf (Gemeindeführerin), Inge Scheele (kfd), Thomas Schuchert (LokPro, Kolping), Kerstin Schulte-Holtey (PGR), Elisabeth Schwede (Soziales Netzwerk), Beate Sommer (KÖB), Michael Stricker (Kirchenchor), Christiane Struzek (GR alt etc.), Thomas Struzek (KV), Mechthild Tiemann (Caritas), Noelle Walta (LokPro, Jugend), Barbara Zimmermann (Caritas)

Begrüßung und geistlicher Impuls

E. Rudersdorf begrüßt die wieder erfreulich zahlreichen Anwesenden zum ersten Treffen in 2023, verbunden mit den besten Wünschen für ein gutes, gesundes und glückliches Jahr.

Als geistlichen Impuls liest K. Schulte-Holtey die Geschichte „Zeichen“ aus dem Buch „Schlüssel zum Herzen: Geschichten und Parabeln aus Ost und West“ von Erich Kaniok.

Was Bestand hat, sind die unsichtbaren Zeichen, die wir auf unseren Wegen in den Herzen der Menschen hinterlassen, nicht nur scheinbar dauerhafte Wegmarkierungen aus Steinen und geknickten Halmen.

1. Rückblicke

▪ **Allerheiligen**

Das Begegnungsangebot im Bereich der Totenhalle nach Andacht und Gräbersegnung wurde gut angenommen. Daher wird beschlossen, es zu einer festen Einrichtung zu machen. Damit die Menschen im Vorfeld informiert sind, wird E. Rudersdorf künftig schon in der Einladung an die Familien der Verstorbenen darauf hinweisen. Die Ausrichtung soll in die Hände der Messdiener übergeben werden, auch als Gelegenheit zur Aufbesserung der Gruppenkasse.

▪ **Einführung der neuen Messdienerinnen und Messdiener**

10 neue Messdiener:innen konnten aufgenommen werden, so dass das Team inzwischen auf stattliche 30 junge Leute angewachsen ist. Den Ausbilder:innen wird herzlich für ihren Einsatz gedankt!

▪ **Adventfenster**

Die Fensteröffnungen an den 4 Adventssonntagen am Gemeindeheim werden wieder als sehr gelungen bezeichnet. Fortsetzung folgt.

Die ökumenische Idee, auch an weiteren Tagen über das Dorf verteilt Adventfenster zu gestalten, stieß dagegen leider nur auf geringe Resonanz. Mögliche Gründe: Das Projekt wurde zu kurzfristig angestoßen; die Adventszeit ist überladen mit Terminen,...? Vorschlag für 2023: Die Geschäftsleute des Dorfes ansprechen, ob sie ihr Schaufenster während der Adventszeit als Adventfenster gestalten möchten. Diese Fenster könnten als Gesamtprojekt in den lokalen Medien beworben werden. P. Becker wird bei C. Malms von der Werbegemeinschaft Burgaltendorf anfragen. Eine Rücksprache mit dem Team von Jesus-Lebt ist geplant.

- Für die **schöne Ausgestaltung der Kirche in der Advents- und Weihnachtszeit** mit den zahlreichen großen Tannenbäumen und der Krippenlandschaft (diesmal samt Stall!) wird den alljährlich immer wieder neu kreativen und tatkräftigen Akteuren herzlich gedankt (Kolpingsfamilie; Blumenschmuckteam; Figurenteam).
 Auch die **Wichtecke** der Kolpingsfamilie erfreute sich großer Beliebtheit und machte neugierig auf Kirche. Alle, die solche oder ähnlich ansprechende Projekte in der Kirche planen möchten, sind herzlich eingeladen, sich zur Koordination vorab bei E. Rudersdorf zu melden!
- **Advents- und Weihnachtsgottesdienste**
 An den vier Adventssonntagen war die Herz Jesu Kirche ausgesprochen gut besucht. Ebenso die Krippenfeier am 24.12. um 15.30 Uhr, die um 17.00 Uhr eher spärlich und kann in 2023 sicher entfallen zugunsten einer dann möglicherweise besser angenommenen Christmette um 21.00 Uhr.
- Der Einladung zum **Neujahrsempfang** folgen alljährlich erfreulich viele Gemeindemitglieder. Es bleibt auch „nach Corona“ bewährt, die Neuzugezogenen dazu zu laden. Rück- und Ausblicke wurden dankenswerterweise abwechslungsreich moderiert von Vertreter:innen der Gruppen und Verbände. Ein Dank auch an U. Sellmann für die Kirchenführung.
- 116 Kinder und Jugendliche haben sich mit ihren 46 Betreuer:innen als **Sternsinger** auf den Weg gemacht. Durch Krankheit und Schlechtwetterlage sind viele Kinder ausgefallen, so dass die Straßenbezirke vergrößert werden mussten. Dennoch konnte das beste Sammelergebnis aller Zeiten erreicht werden. Danke!
 Die kurze Aussendungsfeier vorab ohne Messe war für die Kinder besser, weil kräfteschonend. Natürlich wurde auf der anderen Seite die bunte Schar im Gottesdienst vermisst.
 Wegen der unterschiedlichen Ausgangssituationen in den Gemeinden der Pfarrei wird es mit Blick auf die überall großartige Motivation der Kinder für sinnvoll erachtet, keine Einzelergebnisse der Sammelaktion zu veröffentlichen, sondern lediglich zum Schluss das Gesamtergebnis der Pfarrei.
- Bei der parallel von der Kolpingsfamilie durchgeführten **Lebensmittel-Sammelaktion** für die Ukraine kamen 1,4 t zusammen. Auch hier wird allen Spendern und Spenderinnen herzlich gedankt!

2. Lokale Projektgruppe Herz Jesu

Die Vorschläge für ein Gesamtkonzept für eine zukunftsfähige Umgestaltung der Herz Jesu Kirche liegen vor und können an der Stellwand in der Kirche sowie am Gemeindeheim begutachtet werden.

M. Meurer berichtet als Vertreter der LokPro von gefühltem großem Interesse und bisher fast durchweg positiven Rückmeldungen. Lediglich ein bis zwei kritische Stimmen sind bekannt.

Alle Anwesenden werden gebeten, als Multiplikator:innen zu fungieren und Menschen zu ermutigen, ihre Meinung an die Mitglieder der Projektgruppe rückzumelden! Auch kritische Stimmen sind erwünscht und wichtig für die weitere Ausgestaltung der Vorschläge!

3. Sonntagstreffs 2023

Nach der Corona-Zeit sollen die Sonntagstreffs am 1. Sonntag eines Monats wiederbelebt werden: unkompliziert nach der Messe hinten in der Kirche, im Sommer draußen neben der Kirche.

M. Meurer erklärt sich bereit, die einzelnen Gruppen und Verbände anzuschreiben und darum zu werben, einen der infrage kommenden Sonntage zu übernehmen.

Bisher haben Interesse bekundet: 7.5. JuKS, 3.9. Messkreis IV, 5.11. KÖB

4. Fastenzeit

Ein Flyer mit einer Übersicht über die Angebote (Fastenzeit und Ostertage) in der ganzen Pfarrei ist in Vorbereitung.

Alle Termine, die in Gruppen oder Verbänden vorbereitet werden, mögen bitte bis zum 10.02. an E. Rudersdorf weitergeleitet werden! Elisabeth.rudersdorf@st-josef-ruhrhalbinsel.de

5. Palmsonntag, Kar- und Ostertage

Schon jetzt wird darauf hingewiesen, dass zur Gestaltung des Palmsonntags wieder Buchsbaum benötigt wird! Gerne kann er kurz zuvor z.B. in der Kontaktstelle / im KOTten abgegeben werden.

Angebote für Kinder werden in der Karwoche auf die einzelnen Kirchorte aufgeteilt. Am Karfreitag wird es hier in Herz Jesu wie in den letzten Jahren wieder ein Outdoorangebot für Familien geben!

Feier der Osternacht: 21.00 Uhr, anschließend bieten die Messdiener am Pastorat Getränke und Snacks an. Wer die Feuerschalen bestückt und betreut muss noch geklärt werden.

Die diesjährige Osterkerze wird wieder von der JuKS-Jugend gestaltet.

6. Patronatsfest der Pfarrei (19.03.2023)

mit Fastenessen und Eröffnung des Themenjahres „Bewahrung der Schöpfung“

Das Fest beginnt um 10.0 Uhr mit der Messfeier in St. Mariä Geburt in Dilldorf. Alle anderen Sonntagsgottesdienste der Pfarrei entfallen. Zum anschließenden Fastenessen und dem Einstieg in das Themenjahr geht es (ggf. per Fahrgemeinschaft) ins Gemeindeheim in Kupferdreh.

Details sowie ein Aufruf, in welcher Form eine Beteiligung an einem Pfarrei-Mitbringbuffet möglich und gefragt ist, folgen rechtzeitig.

7. Gemeindefest Herz Jesu: 09. und 10.09.2023

Nach den Corona-Jahren ohne traditionelles Gemeindefest, dafür mit Dorfflohmarkt, wird vielfach wieder ein Fest rund um das Gemeindeheim gewünscht – solange es in der Form noch möglich ist.

Ergebnisse einer Murmelrunde in Kleingruppen:

- Nur einen Tag feiern (Sonntag), Flohmarkt parallel auf der Wiese unterhalb des Gemeindeheims
- Schaffen wir es, solch ein Fest personell zu stemmen? Vorschlag: alles abgespeckter gestalten
- Zweck des Festes? Begegnung! Mal wieder zusammensein! Noch haben wir den Ort und den Platz.
- Trotz allem auch Einnahmen generieren
- Wichtig auch: Infos zum Pfarreientwicklungsprozess! Das sind elementare Themen!!
- Bewahrung der Schöpfung, faire Pfarrei berücksichtigen
- Darstellen, was ehrenamtlich auf die Beine gestellt wird
- Grobkonzept muss schnell stehen, wenn Spielgeräte, Getränkewagen,...gebucht werden sollen!
- Vorschlag: vorgezogenes Ende des offiziellen Festes um 16 Uhr, danach gemeinsamer Abbau und anschließend gemeinsamer Abschluss der Aktiven mit Gitarre,....
- Wer macht mit, wer mobilisiert die Menschen?
- Nicht von der Gemeinde her organisieren, sondern die Gruppen und Verbände in die Pflicht nehmen: Jeder ist für sein Projekt verantwortlich.
- Wer hat den Hut auf? Hausmeister als zentrale Figur anfragen, bei der die Fäden zusammenlaufen!
- J. Mintrop würde sich im Vorfeld des Festes (für den Förderverein als Ausrichter) um Beantragung, Straßensperrung etc. kümmern

P. Becker und T. Struzek bereiten ein Planungstreffen im Gemeindeheim vor für Donnerstag, den 02.03.23, 19.00 Uhr und laden Vertreter:innen aller Gruppen und Verbände dazu ein. M. Meurer unterstützt.

8. Blitzlichter aus den Gruppen und Verbänden

- **Kirchenchor**
Die Beteiligung nimmt nach Corona stetig wieder zu. Probe immer dienstags, aktuell ist eine Rheinberger Messe in Arbeit.
- **KiTa Herz Jesu**
Auch die KiTa beschäftigt sich mit dem Thema „Bewahrung der Schöpfung“ und ist als faire KiTa zertifiziert. Gerne kann beim Gemeindefest ein entsprechender Beitrag geleistet werden (z.B. Bastelstände).
Für ein Bastelprojekt werden Sportflaschen-/Spülmittelflaschenverschlüsse benötigt!
Bitte sammeln und in der KiTa oder in der Kontaktstelle abgeben!

- **Caritas**
 Der nachweihnachtliche Nachmittag am 06.01. wurde gut besucht.
 Zwischen März und Mai ist ein Alten- und Krankentag geplant.
 Ob ein Ausflug angeboten werden kann, ist noch offen. Alternative wäre ein Grillfest.
- **kfd**
 Die kfd freut sich über 40 Neuzugänge aus Überehr, wo sich die Verbandsgruppe aufgelöst hat.
 Auch vier Mitarbeiterinnen konnten übernommen werden.
 Der Weltgebetstag am 03.03. wird hier in Herz Jesu stattfinden. Ein Vorbereitungskreis gemeinsam mit Frauen der Jesus Lebt Gemeinde wird das Gastland Taiwan mit unterschiedlichen Aktionen in den Blick nehmen.
- **Förderverein**
 Die Spenderzahl nimmt altersbedingt ab, dennoch ist ein guter Finanzbestand vorhanden, um die zukünftigen Aufgaben begleiten zu können.
- **Herz Jesu Voices**
 Aktuell wird für die Mitgestaltung von Gottesdiensten geprobt.
- **Küsterinnen und Küster**
 Das Team ist gut motiviert. Allerdings fehlen Werktagsküster:innen, besonders bei Beerdigungen.
 Interessent:innen mögen sich bitte melden bei V. Kampmann!
 Aktuelles Thema: Kirchensauberkeit. Nach den Gottesdiensten (besonders bei Hochfesten) finden sich immer wieder diverse „Hinterlassenschaften“ in den Bänken.
 Es wird überlegt, ob es sinnvoll ist, einen Abfalleimer aufzustellen. Zunächst soll versucht werden, über eine kurze Ansage vom Ambo die Leute für das Thema zu sensibilisieren und darum zu bitten, den eigenen Müll mitzunehmen.
 Vorgeschlagen wird darüber hinaus, zu einer öffentlichen Sauberzauberaktion IN der Kirche einzuladen, als Gemeinschaftsprojekt mit anschließendem Imbiss.
- **Messdienerinnen und Messdiener**
 Während im Laufe der Coronazeit manch ein Gesicht verschollen ist, startet die Gruppe nun wieder richtig durch. Alle zwei Monate gibt es eine Aktion, um Abläufe zu erinnern, mit Spieleabenden und Filmevents. Zudem ist eine Fahrt in Planung, an einem Wochenende in der Schulzeit. Angedacht ist, die Teilnehmenden am Freitag von der Schule freistellen zu lassen und so schon am Donnerstagabend losfahren zu können.
 In der Osternacht sei man wie gewohnt am Start (s.o.)
 Es wird im Plenum vorgeschlagen, bei der jährlichen Messdienereinführung auch eine offizielle Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder vorzusehen, die Namen zu nennen, für den Dienst zu danken, selbst wenn sie nicht anwesend sind.
- **KÖB**
 Auch hier geht es nach Corona wieder aufwärts mit den Ausleihen. Zudem konnte eine weitere jüngere Mitarbeiterin gewonnen werden, die auch neue Akzente setzt für eine junge Zielgruppe.
- **Kolpingsfamilie**
 Die Selbstbehauptungskurse sind angelaufen, ausgebucht und es gibt gute Rückmeldungen.
 Der Kolpingkarneval wartet mit einem neuen Konzept auf: Am Freitag (!) vor Rosenmontag wird mehr eine Karnevalsparty gefeiert und etwas weniger Sitzungskarneval geboten. Es gibt noch Karten!
 Die nächste Sauberzauberaktion ist im Mai.
 Stichwort Nähcafé: Zur Erklärung: Hier treffen sich interessierte Frauen um gemeinsam zu nähen.
- **JuKS**
 Die Familienmessen sind das Jahr über terminiert.
 Es wird festgestellt, dass sie Kinder des Gründungsteams inzwischen so groß sind, dass sie eigene Wege gehen und mangels Angeboten in der eigenen Gemeinde gerne in der Jesus Lebt Gemeinde unterwegs und aktiv sind, wo es einen engagierten, spendenfinanzierten Jugendbeauftragten gibt.
 Es wird angeregt und gefragt, ob die Anstellung einer Honorarkraft für die Jugendarbeit auch in

unserer Gemeinde ein Thema sein könnte. T. Struzek weist in dem Zusammenhang auf den ökumenischen Kooperationsvertrag in Kupferdreh hin.

Jugendarbeit müsse dringend zu einem thematischen Schwerpunkt gemacht werden!

- **Eine-Welt-Kreis** (Mailinfo von H. Böse)
Der Erlös des Adventsbasars zuzüglich des Verkaufs an den Adventssonntagen lag bei 3.495,60 €, so dass an jedes der drei Projekte (Pfarreiprojekt „Flüchtlingshilfe im Nahen Osten“, Nikolaushaus Kemono, Wünschewagen des ASB) 1.165,20 € überwiesen werden konnten!
In diesem Zusammenhang geht ein ganz herzliches Dankeschön an Elsbeth Müller, die über mehrere Jahrzehnte, anfangs mit einem kleinen Kreis von älteren Kolping-Frauen, in den letzten Jahren alleine, unzählige Paar Socken für den Basar gestrickt und verkauft hat, und nun im Alter von mittlerweile 89 Jahren zum letzten Mal bei dem Adventbasar dabei war!
Nächster Verkauf von fairen Orangen aus Kalabrien: voraussichtlich 11./12.02. Vorbestellungen für Burgaltendorf gerne an H. Böse.
24.01. Treffen des Eine-Welt-Kreises der Pfarrei.
Über H. Böse besteht Kontakt zum Vorbereitungskreis des Themenjahres, auch in Verbindung mit der Planung des Patronatsfestes.
- Das **Kleine Theater Burgaltendorf** probt aktuell für die Aufführungen am 24.-26.03. Details folgen!
- **Begrüßungsdienst:** Läuft. Austauschtreffen des Teams in Planung.
- **LekKos:** Das Team ist offen für viele neue Interessierte! Bitte melden bei M. Krupa.
- **Heimat- und Burgverein**
Am 03. und 04.06. findet das Burgfest statt. Eröffnung am Samstag um 14.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Der ursprünglich für das Wochenende vorgesehene Kolping-Open-Air-Gottesdienst als Familienmesse entfällt.
Vereine, Gruppen und Verbände beteiligen sich an der Ausrichtung des Festes.

9. Raum für Ideen

- **Mittagstisch für Burgaltendorfer Bürgerinnen und Bürger**
Soziales Netzwerk und Caritas haben bei ihrer Arbeit das Alleinsein als schwerwiegendes Problem besonders im Alter ausgemacht. Ein neues Projekt soll dem entgegenwirken:
Vorschlag: immer dienstags im Gemeindeheim: Angebot eines warmen Mittagessens, dazu Getränke + x. Anmeldung erforderlich. Preis pro Essen 2,- € / 2,50 €
Zunächst soll das Angebot befristet sein: z.B. 1.4. – 30.9.
Gesucht wird ein offizieller Träger (wichtig für mögliche Zuschüsse). Theresa Frye als Referentin der Pfarrei für Caritas und Pastoral soll für die Begleitung angefragt werden.
Das Essen müsste geliefert werden. T. Struzek könnte ggf. den Kontakt zum Altenheim in Heisingen herstellen.
Zur Umsetzung wird ein Kreis von Aktiven gesucht. Die ökumenisch angelegte Initiative könnte den Mailverteiler von „Burgaltendorf hilft“ nutzen, um eine größere Basis sozial engagierter Menschen auch außerhalb der Kerngemeinden zu erreichen. Ähnlich dem Marktcafé entstünde eine weitere Gelegenheit, bei gemeinsamem Essen soziale Kontakte zu pflegen.
Wichtig wäre zunächst eine gut beworbene Informationsveranstaltung!
Das Projekt trifft auf große Zustimmung der Anwesenden. E. Schwede und M. Daul werden es weiter voranbringen.
- K. Schulte-Holtey regt an, **Klimagerechtigkeit zum Thema zu machen** – in einer Veranstaltung, einem gestalteten Tag, einem Beitrag zum Gemeindefest (Film?). Das Thema brennt vielen unter den Nägeln. Interessierte Mitstreiter:innen werden gesucht, erste Überlegungen könnten möglicherweise auch im Treffpunkt-Gott-Team weiterwachsen. Hier wird nachgehakt werden.

10. Neues aus Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat

KV: T. Struzek berichtet von den aktuellen Themen:

- Die Beschlussvorlagen aus den Lokalen Projektgruppen liegen derzeit dem Pfarrgemeinderat zur Beratung vor. Anschließend werden die Ergebnisse an den Kirchenvorstand weitergeleitet.
- In Überehr wurde ein „Retterhäuschen“ zur Rettung von Lebensmitteln in Betrieb genommen. (siehe Protokoll der PGR-Sitzung vom 03.11.2022)
- Haushalt, Geld und Grundsteuern
- Unterstützung der Lokalen Projektgruppen

PGR: Das Protokoll der letzten Sitzung liegt allen Anwesenden vor und hängt im Schaukasten am Gemeindeheim aus.

Der Pfarrgemeinderat trifft sich am Samstag, 28.01.23 in der Wolfsburg zu einem Klausurtag.

11. Verabschiedung von Pater Johnson

Die Einladung zur Verabschiedung von Pater Johnson am Sonntag, den 26.02.23 wurde allen Gremien, Gruppen und Verbänden zugeleitet und hängt im Schaukasten aus. Beginn ist um 10.00 Uhr mit einer Messe in St. Mariä Geburt in Dilldorf. Zum anschließenden Empfang wird in das Gemeindeheim in Kupferdreh gebeten.

12. Termine und Verschiedenes

- Eines der insgesamt 12 Essener **Zentren 60plus** hat in der Klapperstraße 70, an der St. Suitbertkirche, seine Arbeit aufgenommen und bietet Informationen und Hilfestellungen für alle Lebenslagen dieser Altersgruppe an. Hinzu kommt ab 13.02. Montagsnachmittags das Café Klapper.
- Die diesjährigen Feiern der **Firmung** mit Weihbischof Zimmermann finden statt am Samstag, 04.03., 17.00 Uhr und Sonntag, 05.03. um 10.00 Uhr jeweils hier in der Herz Jesu Kirche.
- Die **Erstkommunionfeiern** am Samstag, 15.04. und Sonntag, 16.04. (jeweils um 10.00 Uhr) werden auch in diesem Jahr wieder per Livestream übertragen. Für die Zeit, in der die Technik in der Kirche aufgebaut ist, wird wieder ein Aufsichtsdienst benötigt, damit die offene Kirche gewährleistet werden kann.
- Die **Tauferinnerungsfeier** für die in Herz Jesu getauften Täuflinge und ihre Familien ist für Sonntag, den **30.07.** geplant. Einladungen und Details folgen zu gegebener Zeit.
- **Redaktionsschluss für die vorrösterliche Ausgabe des JUPP ist der 19.02. (Karnevalssonntag)!** Es wird um Beiträge gebeten zum Thema: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten‘ (Lk 24,5) – Und was suchst du?“ An: pfarrbrief@st-josef-ruhrhalbinsel.de
Anlieferung voraussichtlich Freitag, 24.03. Erscheinungsdatum: Sonntag, 26.03.23
- Das **Sonntagsblatt** ist wegen des langen Vorlaufs für die Druckerei nicht immer aktuell. Online stünde es u.U. schon eher zur Verfügung. Wäre das machbar? M. Meurer und V. Kampmann werden sich darum kümmern.
- **Orgelpfeifen abzugeben:** Wer Interesse an den Orgelpfeifen der alten Kirchenorgel hat, möge sich bitte melden bei K. Nauber-Happel (Nauber@profitexte.de)
- **Termine der nächsten Vernetzungstreffen (Ankommen 19.15 Uhr, Beginn 19.35 Uhr):**
Donnerstag, 27.04.; Donnerstag, 10.08.; Montag, 23.10.23
- **Dankeschöns**
Wie immer wird allen Engagierten herzlich gedankt! Ein besonderer Dank gebührt diesmal speziell dem Küsterteam für die Reinigung von Kirche und Inventar! Ebenso allen Beteiligten (kfd, Kolping, Küsterdienst, Begrüßungsdienst,...), die gemeinsam einen ausgesprochen würdigen und einladenden Rahmen für die Beisetzung unseres alten Pastors Heinrich Heming geschaffen haben.

Ende: 21.50 Uhr

Protokoll: Daniela Hackmann